



Protokollauszug

aus der
16. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 04.05.2005

öffentlich

**Top 8.32 Erhalt der Beratungsstelle für Blinde und Sehbehinderte des Sozialwerks
05/SVV/0350
an Gremium überwiesen**

Die Vorlage wird von der Stadtverordneten Geywitz namens der Fraktion SPD eingebracht und anschließend **in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales überwiesen.**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Gespräche zur Sicherung der Beratungsstelle für Blinde und Sehbehinderte des Sozialwerks mit dem Landesverband der Blinden und Sehbehinderten und den Landkreisen Havelland, Potsdam-Mittelmark, Teltow-Fläming sowie der kreisfreien Stadt Brandenburg/ H. zu führen. Ziel soll die Absicherung des Angebots für Blinde und Sehbehinderte Mitbürger in Form eines gemeinsamen Regionalverbundes sein. In der Stadtverordnetenversammlung im August ist ein Bericht zu geben.